Guter Mond du gehst so stille

Text: Karl W. Ferdinand Enslin
Musik: traditionell

A **E**
Guter Mond du gehst so stille
A **E** **A**
durch die Abendwolken hin
A **E**
Deines Schöpfers weiser Wille
A **E** **A**
Hieß auf jene Bahn dich zieh‘n
E **A**
Leuchte freundlich jedem Müden
D **E**
In das stille Kämmerlein
A **E**
Und dein Schimmer gieße Frieden
A **E** **A**
Ins bedrängte Herz hinein

Guter Mond du wandelst leise
An dem blauen Himmelszelt
Wo dich Gott zu seinem Preise
Hat als Leuchte hingestellt
Blicke traulich zu uns nieder
Durch die Nacht auf‘s Erdenrund
Als ein treuer Menschenhüter
Tust du Gottes Liebe kund

Guter Mond, so sanft und milde
Glänzest du im Sternenmeer
Wallest in dem Lichtgefilde
Hehr und feierlich einher
Menschentröster, Gottesbote
Der auf Friedenswolken thront
Zu dem schönsten Morgenrote
Führst du uns oh guter Mond

Sternschnuppe Verlag © 2011